

AufpASSEn

Asse II - Ausstellung

vom 18.11.2009 bis 11.12.2009
im DGB Haus in Braunschweig
Wilhelmstraße 5

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00 – 20.00 Uhr

- 18.11.2009** **19 Uhr** **Ausstellungseröffnung**
mit Heike Wiegel und dem Asse II Infostand
- 24.11.2009** **19 Uhr** **Das Endlager Morsleben**
Vortrag: Christina Albrecht und Peter Dickel
- 08.12.2009** **19 Uhr** **Atommüllkippe Asse II**
Es geht auch ohne Atomstrom – jetzt!
Vortrag: Heike Wiegel und Udo Dettmann

Asse II Ausstellung

In dem heute 103 Jahre alten Kali- und Salzbergwerk Asse II, 20km von Braunschweig, wurden in den Jahren von 1967 bis 1978 ca. 126.000 Atommüllfässer eingelagert. Seit 1988 fließt Lauge, ca. 12.000 Liter am Tag, in das Grubenben, das Atommüll-100.000e von Jahren unsere Umwelt vor schützen, ist schon gescheitert.



Endlager Morsleben

Atommüll in einem werk - das kann nicht treiber (BfS) will mit nahmen die Langleisten. Einwend-Stillegungsplan können sofort von Jederfrau und –mann erhoben werden. Es ist ganz einfach: Eine Sammeleinwendung ist vorbereitet.

bröckelnden Salzberggut gehen! Der Beaufwendigen Baumaßzeitsicherheit gewährleisten sofort von Jederfrau und –mann erhoben werden. Es ist ganz einfach: Eine Sammeleinwendung ist vorbereitet.

Vortrag Asse II

Die Geschichte von Asse II. Wie wurde Atommüll eingelagert? Was hat es mit dem Laugenzufluss auf sich? Wie Instabil ist der Schacht? Was heißt denn Flutungskonzept? Was ist ein Laugensumpf. Woher stammt der Atommüll? Wie sehen die Machbarkeitsstudien Rückholung, Vollverfüllung und Umlagerung aus? Welche Konsequenzen müsste man ziehen?

Und vieles mehr im Vortrag!

